DIENST

Technische Mitteilung

E 3

Ausgabe 1967

Nachtrag 1

Nachträglicher Einbau von Rückfahrscheinwerfern in Volkswagen

Für den nachträglichen Einbau von Rückfahrscheinwerfern in Fahrzeuge der Fertigung **ab August 1966** stehen folgende SP-Sätze zur Verfügung:

SP 495 für Modell 111–118, 151 und 152

SP 496 für Modell 141–144

SP 497 für Modell 311–368

Diese SP-Sätze enthalten je zwei Rückfahrscheinwerfer. Den Schaltvorgang übernimmt ein in das Schaltgehäuse eingeschraubter Getriebeschalter.

Die Glühlampen sind wegen der unterschiedlichen Betriebsspannungen nicht im SP-Satz enthalten. Sie sind gesondert zu bestellen.

Glühlampe 6 V / 25 W	N 17 710 1
Glühlampe 12 V / 25 W	N 17 733 2

Die Schraube zum Befestigen des Rückfahrscheinwerfers ist im Gegensatz zu dem allgemein üblichen Kugelgelenk starr ausgeführt. Die vorschriftsmäßige Neigung der Leuchte wird durch den hier beschriebenen Anbau am Halter oder Stoßfänger sichergestellt.

Einbau

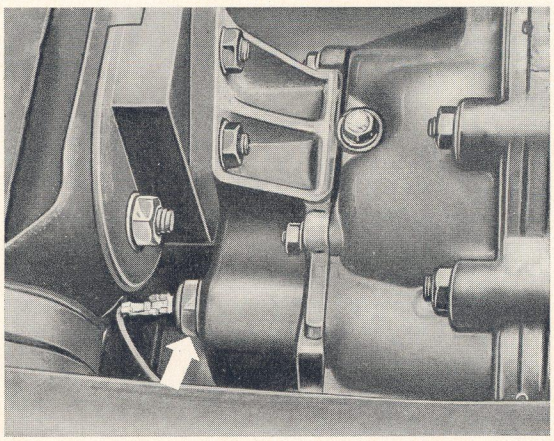
Modell 111–118, 151 und 152

1 – Vordere und seitliche Dämpfungspappen im Motorraum lösen.

2 – Fahrzeug mit Hebebühne ganz anheben.

3 – Verschlußschraube mit einem leicht gekröpften Ringschlüssel (22 mm Schlüsselweite) aus dem Schaltgehäuse herausschrauben. Dabei eventuell auslaufendes Getriebeöl auffangen.

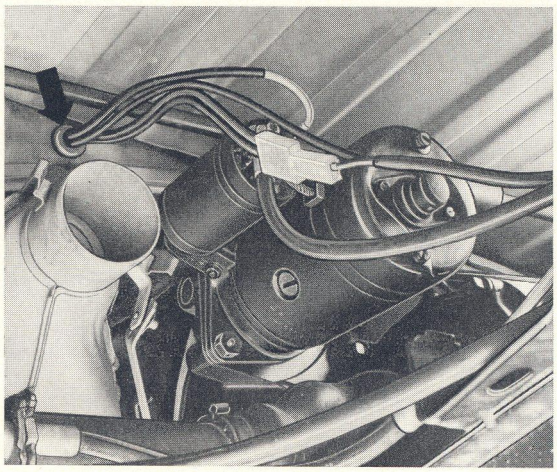
4 – Dichtring auf den Gewindezapfen des Rückfahrscheinwerfer-Schalters aufstecken und Schalter in das Schaltgehäuse einschrauben.



533.903.00 VOLKSWAGENWERK AG – ALLE RECHTE VORBEHALTEN – PRINTED IN GERMANY

5 – Die beiden Flachsteckhülsen des Schalter-Leitungssatzes auf die Flachstecker des Schalters aufstecken. Die kurze Leitung durch einen Leitungsverteiler mit den beiden, zu den Rückfahrscheinwerfern zu verlegenden Leitungen verbinden. Anschlußklemme mit Sicherung von der Leitung abschrauben.

Alle Leitungen oberhalb des Anlassers durch die vorhandene Kabeltülle im vorderen Motorabdeckblech in den Motorraum führen.

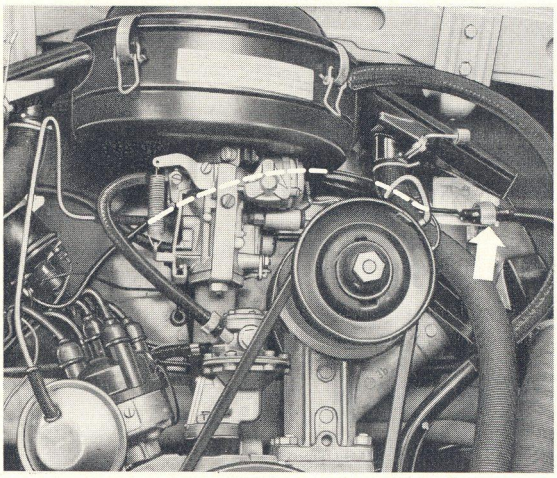


6 – Hebebühne mit Fahrzeug absenken.

Im Motorraum in die vordere Dämpfungspappe unmittelbar vor der Kabeltülle mit einem Schraubenzieher ein Loch (etwa 6 mm ⌀) einarbeiten.

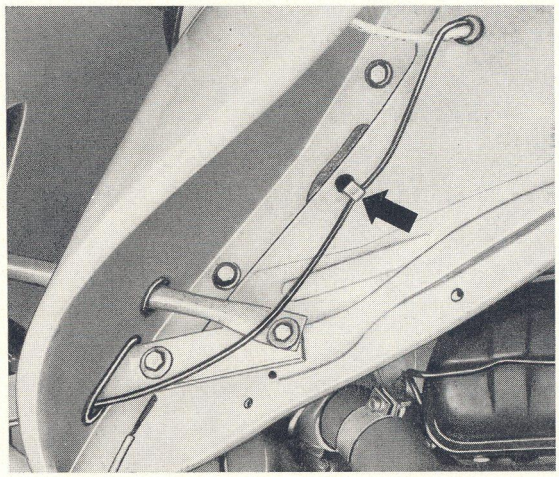
Die Zuleitung (Leitungsende ohne Flachsteckhülse) durch das Loch in der Pappe ziehen. Anschlußklemme mit Sicherung wieder an die Leitung anschrauben.

Leitung zur Zündspule führen und an Klemme 15 anschließen. Klemmschelle in die vorhandene, von der Ventilspiel-Klebefolie verdeckte Bohrung im Kühlgebläsegehäuse einsetzen. Anschlußklemme mit Sicherung an der Klemmschelle befestigen.



7 – Die beiden übrigen Leitungen hinter den Dämpfungspappen nach links beziehungsweise rechts verlegen, durch die vorhandenen Kabeltüllen unter die Kotflügel und am Stoßfängerträger entlang nach außen führen.

Die Leitungen unter dem Kotflügel mit Kabelklemme an der vorhandenen Bohrung befestigen.

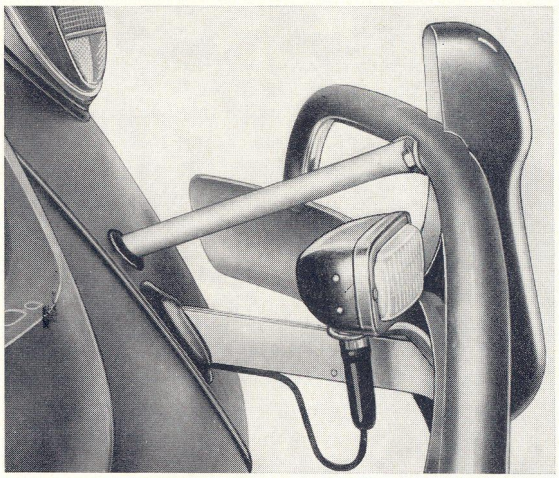


8 – Die beiden inneren Schrauben zur Befestigung des Stoßfängers am Stoßfängerträger gegen die beiden mitgelieferten längeren Schrauben austauschen. Halter für Rückfahrscheinwerfer aufstecken und mit Federring und Mutter festschrauben.

Rückfahrscheinwerfer mit Federring und Mutter am Halter befestigen.

9 – Schutztülle auf die am Rückfahrscheinwerfer ankommende Leitung aufschieben.

Flachsteckhülse der Leitung auf den aus dem Rückfahrscheinwerfer herausgeführten Flachstecker aufstecken. Schutztülle über die Steckverbindung schieben und auf den Ansatz der Mutter aufstecken.



10 – Streuscheiben der Rückfahrscheinwerfer abschrauben.

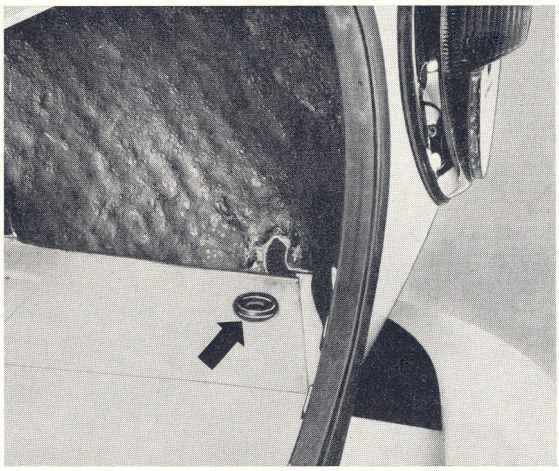
Glühlampen einsetzen und Streuscheiben wieder befestigen.

11 – Zündung einschalten, Rückwärtsgang einlegen und Funktion der Rückfahrscheinwerfer prüfen.

Modell 141–144

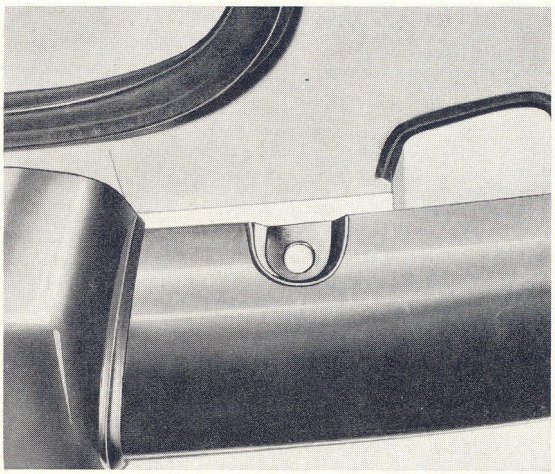
Der Einbau erfolgt sinngemäß mit folgenden Abweichungen:

1 – Leitungsverteiler vor der Dämpfungspappe im Motorraum anschließen.



2 – In die Abdeckbleche links und rechts hinten im Motorraum je ein Loch 12,5 mm ⌀ bohren und Kabeltüllen einsetzen.

3 – Leitungen durch die Kabeltüllen und am Stoßfängerträger entlang nach hinten führen.



4 – In der Mitte der beiden Eindrückungen im Stoßfänger je ein Loch 10,5 mm ⌀ bohren. Bohrungen durch Lack gegen Korrosion schützen.

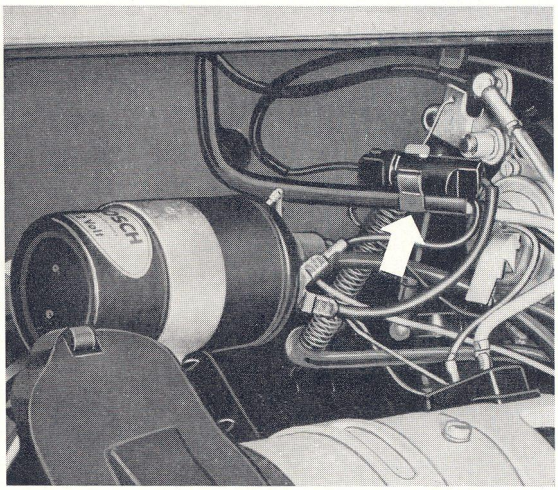
Rückfahrscheinwerfer einsetzen und – wie bereits beschrieben – befestigen, anschließen und Funktion prüfen.

Modell 311–368

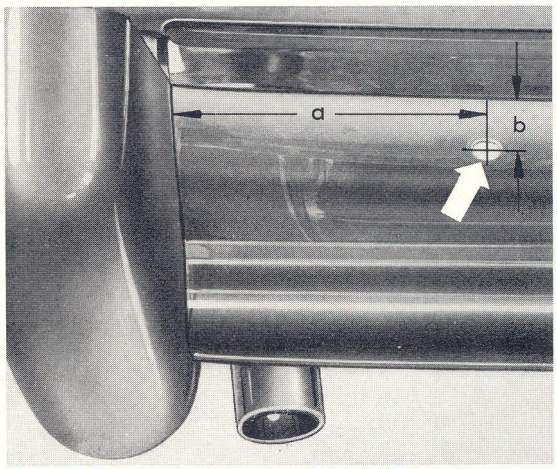
Der Einbau erfolgt sinngemäß wie beim Typ 1 mit folgenden Abweichungen:

1 – Leitungen im Motorraum mit einem Leitungsverbinder und einem Leitungsverteiler verbinden und an den Motor-Abdeckblechen vorn und seitlich unter die vorhandenen Blechlaschen klemmen.

Sofern an den seitlichen Abdeckblechen keine Blechlaschen vorhanden sind, je ein Loch 6,2 mm ⌀ bohren und die mitgelieferten Kunststoff-Kabelklemmen einsetzen. Die beiden Blech-Kabelklemmen am vorderen Ende der Stoßfängerträger anbringen. Leitungen an den Kabelklemmen befestigen.



2 – Anschlußklemme mit Sicherung am Hauptleitungsstrang mit Klemmschelle befestigen.



3 – Zur Befestigung der Rückfahrscheinwerfer zwei Löcher 10,5 mm ⌀ unter Berücksichtigung der angegebenen Maße in den Stoßfänger bohren. Bohrungen durch Lack gegen Korrosion schüzen.

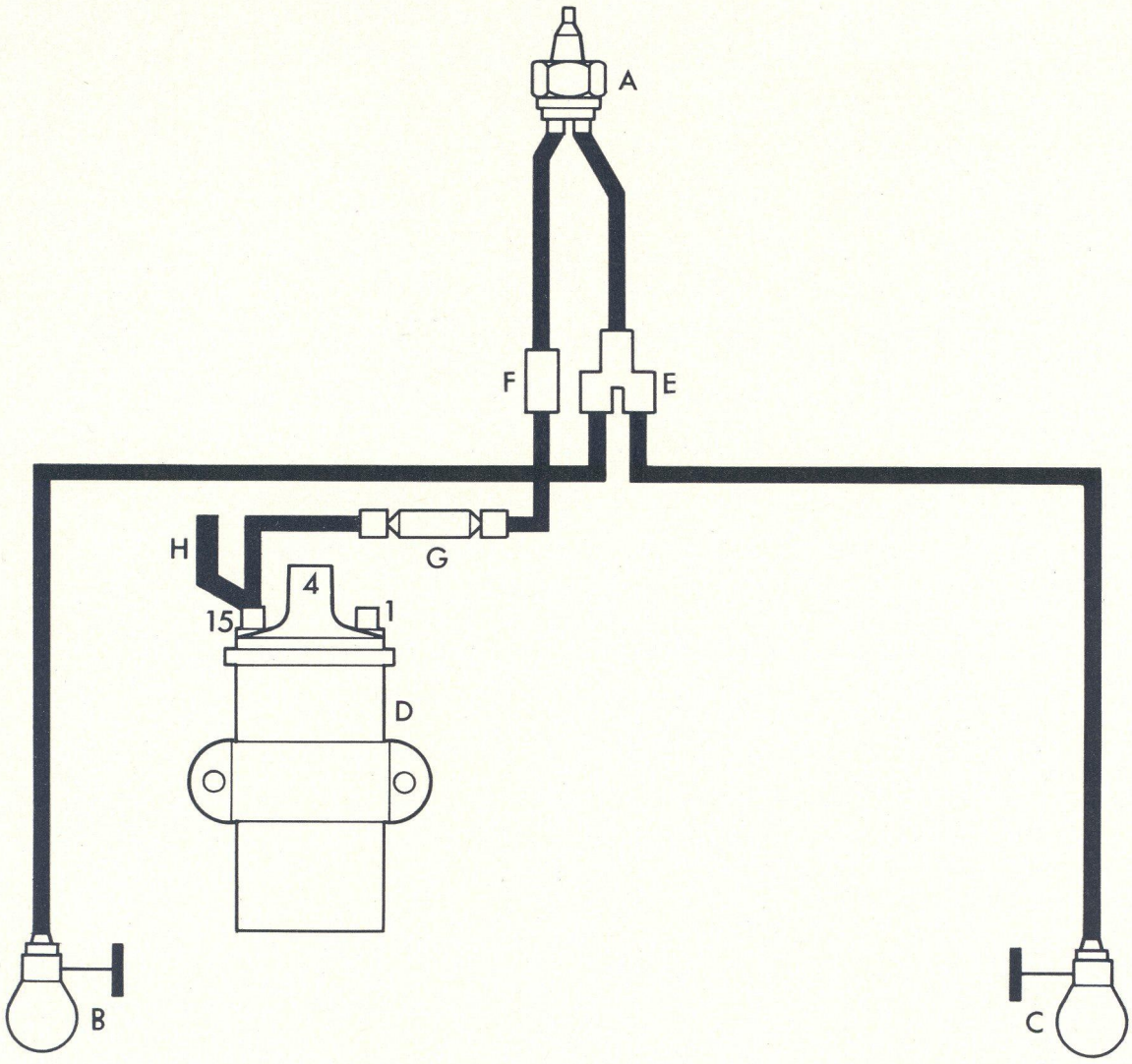
a = 120 mm
b = 25 mm

Rückfahrscheinwerfer einsetzen und wie bereits beschrieben befestigen, anschließen und Funktion prüfen.

Anmerkung:

Bei den Modellen 343–346 die Leitungen zu den Rückfahrscheinwerfern im Motorraum links und rechts zwischen den seitlichen Abdeckblechen und den inneren Seitenteilen zum Stoßfängerträger führen und weiter verlegen wie bereits beschrieben.

Die Rückfahrscheinwerfer wie bei den Modellen 141–144 anbauen.



Erläuterungen zum Schaltbild:

A – Schalter für Rückfahrscheinwerfer
B – Rückfahrscheinwerfer links
C – Rückfahrscheinwerfer rechts
D – Zündspule
E – Leitungsverteiler
F – Leitungsverbinder (nur beim Typ 3)
G – Anschlußklemme mit Sicherung
H – zur Sicherungsdose, Klemme 15